

Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

Kapitel 37: Blitzende Augen

Kapitel 35
Blitzende Augen

Seit dem der Kampf gegen die Oto Ninjas, bei der Chuunin Auswahl von Kana, Arashis kleiner Schwester, sind einige Wochen vergangen. In der Arashi und seine Kameraden erst im Krankenhaus lagen und dann auch noch einige Zeit in Konoha bleiben mussten.

Es ist inzwischen Nacht und alle im Dorf schlafen. Man hört ein leises Seufzen. Als man sich einem Fenster nähert das einen Spalt offen steht, sieht man Kisar der sich in seinem Bett herum wälzt und Schweißperlen laufen über seine Haut.

(Kisars Traum)

Ein Kleiner Junge kauert zitternd hinter einer Wand. Aus seinen Augen kommen Tränen. Während vor ihm ein Schatten liegt der sich nicht mehr bewegt. Blut ist auf dem Boden verteilt während man ein leises Wimmern von dem Jungen hört:

„Papa...Papa...“

Dann zuckt der Junge auf und sieht vor sich zwei rote Augen die auf ihm zu kommen. Der Junge wendet seinen Blick ab, erhebt sich und rennt davon. Ein Kunai fliegt an ihm vorbei und schneidet seinen Oberarm. Der Junge geht zu Boden und hält sich die Wunde aus der leicht Blut kommt. Er dreht sich um und sieht wieder die roten Augen, die auf ihm zu kommen. Mit zitternden Blick erwidert er:

„Nein, Onkel bitte!“

Er sieht wie ein Kunai auf ihm zu kommt und schreit.

(Ende Traum)

Kisar stürzt schreiend auf und keucht während seinen Augen weit aufgerissen sind und Schweißperlen über sein Gesicht kullern. Er fasst sich an die Stirn und keucht weiter während er mit einem ergebenden Seufzen sagt:

„Schon wieder dieser Traum.“

Er lässt sich wieder nach hinten ins Bett fallen und sieht an die Decke des Zimmers.

Es wird langsam Tag in Konoha und mit fortschreitender Zeit erwacht das Dorf zu Leben.

Dana läuft gerade durch Konoha. Sie sieht Nachdenklich vor sich auf dem Boden.

„Man was mach ich nur?“

Sie ballt ihre Hand zu einer Faust und legt sie auf ihrer Brust:

„Ob ich es ihm einfach sagen soll?“

Ihrer Augen zittern etwas während sie sich fragt:

„Aber ob er auch das selbe für mich empfindet?“

Ihr Gesicht wird etwas Trüber während sie weiter zu sich spricht:

„Immerhin sind wir schon seit Jahren nur befreundet.“

Sie nimmt ihrer Hand wieder von ihre Brust und lässt sie an sich herab hängen. Ihr kommen Tränen aus den Augen während ein leichter roter Hauch auf ihren Wangen ist und sie weiter in ihren Gedanken versunken ist.

(Gedanken)

Dana steht mitten in Konoha und sieht mit roten Wangen und verlegen vor sich.

„Ähm... wir sind schon lange Freunde oder?“

Man sieht wie sich eine Hand leicht bewegt und eine Stimme sagt:

„Ja und?“

Dana wendet ihren Blick verlegen auf und ballt ihrer Hände zu einer angespannten Faust. Sie holt tief Luft und erwidert schüchtern:

„Nun ja... mit der Zeit ändert sich das aber auch... was ich damit sagen will... Ähmm was ich meine ist... also ich will dir sagen...“

(Ende Gedanken)

„DANA!!!“

Dana wird von einer lauten Stimme aus ihren Gedanken gerissen. Sie dreht sich zu der Stimme und sieht mit einem Verwirrten Blick wie Inomi und Shitose auf sie zu kommen und vor ihr stehen bleiben.

Keiner von ihnen bemerkt dass sie von jemanden aus einem Fenster beobachtet werden. Es ist Danas Mutter, Sakura die gerade im Büro des Hokage ist. Während sie Dana beobachtet, seufzt Sakura und erwidert:

„Sie wirkt anders als früher, seit der Auswahl.“

Hinter ihr tritt Naruto und erwidert:

„Wie kommst du darauf?“

Auch er sieht zu Dana hinunter, während Sakura erwidert:

„Nun ja sie ist immer so in Gedanken verloren.“

Sakura wendet sich dann vom Fenster ab und erwidert:

„Wie geht es eigentlich Arashi und Kana?“

Naruto seufzt nur und dreht sich zu Sakura, während er sagt:

„Nun ja, Arashi benimmt sich auch seltsam seitdem Zwischenfall bei der Auswahl. Er ist kaum noch zu Hause und konzentriert sich ganz auf das Training.“

Sakura sieht Naruto mitfühlend an und erwidert:

„Gibt es einen Grund, warum er sich so darauf konzentriert?“

Naruto schüttelt nur den Kopf und erwidert:

„Das will er mir nicht sagen.“

Sakura setzt sich auf dem Tisch von Naruto und erwidert:

„Und wie geht es deiner Tochter?“

Naruto stöhnt nur wieder und erwidert:

„Um sie mach ich mir eigentlich die meisten Sorgen. Seit der Auswahl spricht sie kaum noch und ist immer nieder geschlagen.“

Sakura sieht zu ihm und erwidert:

„Nun ja immerhin ist einer ihre Kameraden getötet worden. Überleg doch wie es war als Sasuke von uns gegangen ist, wie wir drauf waren. Ich weis zwar das es kein vergleich ist aber gib ihr einfach etwas Zeit um damit klar zu kommen.“

Naruto sieht betrübt zu ihr und setzt sich dann in seinem Hokagestuhl.

Nach einer Weile dreht sich Sakura wieder zu Naruto und fragt:

„Hat man eigentlich schon herausgefunden was mit Midori passiert ist?“

Naruto sieht auf und schüttelt den Kopf:

„Nein. Ich habe einige ANBU-Einheiten auf die Suche nach ihr geschickt, auf bitte des Tsuchi-Kage. Leider hat sich noch keiner zurück gemeldet.“

Während beide sich weiter unterhalten hört man wie schnelle Schritte, durch den Flur schreiten. Naruto und Sakura schrecken auf als Ino in das Büro kommt und aufgeregt sagt:

„Neji ist zurück! Aber er hat ernste Verletzungen!“

Naruto erhebt sich gleich und auch Sakura springt vom Tisch und sieht Ino erschrocken an.

Währenddessen geht Dana zusammen mit Inomi und Shitos weiter durch die Strassen von Konoha. Dana sieht immer wieder zu Inomi die Shitose gerade von Hinten um den Hals fällt und sich an sie drückt. Shitose sieht etwas verlegen vor sich auf den Boden, während ein leichter roter Hauch auf ihren Wangen ist. Dann sieht Inomi zu Dana und fragt:

„Hey Mädels was haltet ihr von einer Pyjama-Party bei mir?“

Shitos Gesicht bekommt einen leichten roten Hauch als sie das hört und ihr kommt die Erinnerung von vor ein paar Monaten wieder hoch, als sie und Inomi sehr Intim waren.

Doch bevor Shitose auch nur nein sagen konnte, erwidert Dana wieder etwas in Gedanken:

„Vergiss es, dann kann ich ja gleich mit einem Jungen ins Bett steigen. Da käme nämlich dasselbe heraus.“

Inomi sieht sie Nachdenklich an und grinst dann leicht:

„Und wer ist es?“

Dana zuckt auf und sieht erschrocken zu Inomi. Während Shitose nur verwundert erst zu Inomi sieht und dann zu Dana sieht, als diese verlegen sagt:

„Ich... ich weis nicht was du meinst?“

Inomi sieht sie mit einem hinterlistigen Grinsen an und erwidert:

„Na komm schon sag doch einfach. Ist es jemand den ich kenne?“

Dana zieht sich etwas zurück und erwidert mit Schweißperlen auf der Stirn:

„Das geht dich nichts an!“

Inomi grinst wieder und erwidert:

„Also ist es jemand den ich kenne?!“

Inomi macht ein nachdenkliches Gesicht und sagt:

„Ist es Riku?“

Dana schwitzt immer mehr und erwidert:

„Nein!“

Dana dreht sich dann um und rennt davon während sie ruft:

„Ich muss jetzt zum Training.“

Inomi und Shitose sehen ihr verwundert nach und sehen wie Dana hinter einer Ecke verschwindet.

Dana steht an der Wand gelehnt und keucht während sie sich sagt:

„Man Inomi kann einen echt Nerven mit ihrer Neugier.“

Dann sieht Dana wieder vor sich auf den Boden und fragt sich:

„Was wird er wohl sagen wenn ich es ihm erzähle? Das ich mich in ihm verliebt habe?“

Unterdessen stehen Naruto und Sakura um ein Krankenbett in dem Neji liegt. Neji sieht mit schwachen Blick zu den Beiden und spricht:

„Nein, mein Team wurde zum Teil gefangen genommen oder ist Tod.“

Sakura sieht dann betrübt zu Boden während Naruto fragt:

„Und was hast du heraus gefunden?“

Neji sieht zu Naruto und erwidert:

„Über das Rätsel der Bijuu habe ich nichts erfahren. Aber einige von ihnen haben über ein Experiment gesprochen das sie zusammen mit den Ninjas aus Kumogakure durchführen und das in der Nähe von Okarta stattfinden soll.“

Neji verzieht Schmerzhaft das Gesicht und bäumt sich leicht auf vor Schmerzen.

Sakura schreckt gleich auf und beugt sich leicht über ihm während sie zu Naruto sagt:

„Er muss sich ausruhen die Wunden sind noch nicht ganz verheilt.“

Naruto sieht zu Sakura und wendet sich dann mit den Worten:

„Gut dann soll er sich ausruhen.“

...von Neji ab und geht aus dem Zimmer.

Unterdessen geht Dana Gedanken verloren durch einen kleinen Teil des Waldes von Konoha. Von weitem ist das Rauschen der Wasserfälle zu hören. Als Dana einige Schritte später nahe an den Wasserfällen ist, zuckt sie auf als sie dort Arashi sieht, der unter den Fällen steht und sich konzentriert. Dana versteckt sich hinter einigen Streuchern und beobachtet Arashi. Ihre Augen zittern, während sie spürt das von Arashi eine unglaublich starke Energie ausgeht.

Arashi bemerkt sie nicht und sagt sich:

„Noch einmal lass ich das nicht zu, das jemand sterben muss.“

Er öffnet wieder seine Augen. Dana zuckt etwas zurück als sie sieht das Arashis Augen noch stärker Leuchten als sonst. Immer wieder zucken leicht, dünne Blitze in seinen Augen und der Weise dünne Spalt in seinen Augen pulsiert. Dann machen seine Finger ein Zeichen und er ruft:

„Schattendoppelgänger!“

Vor Arashi erscheint ein Doppelgänger von ihm und geht in Kampfhaltung. Dana sieht verwirrt zu Arashi und fragt sich:

„Was hat er vor?“

Der Doppelgänger legt seine Hände aneinander und stößt sie dann mit den Worten:

„Julahn Orkan!“

...in die Richtung von Arashi. Arashi macht keine Bewegung um auszuweichen sondern bleibt nur stehen und sieht wie das Wasser vor ihm aufgewirbelt wird, durch die Windwelle die auf ihm zukommt. Das Blitzen in Arashis Augen wird stärker. Doch als die Attacke ihn fast erreicht, hören die Blitze auf und Arashi wird von der Attacke zurückgestoßen und knallt mit enormer Kraft gegen die Wand hinter dem Wasserfall. Zur gleichen Zeit gibt es einen Knall und der Doppelgänger von Arashi löst sich in Rauch auf. Dana zuckt erschrocken auf als sie sieht, das Arashi auftaucht und wohl bewusstlos ist. Sofort stürzt sie auf und rennt zu ihm während sie besorgt ruft:

„Arashi! Arashi!!“

Sie greift nach ihm und zieht ihn aus dem Wasser. Sie legt ihn auf den Rücken und sieht besorgt zu ihm runter. Sie legt ihr Ohr auf Arashis Brust und versucht seinen Herzschlag zu hören. Dann zuckt sie auf und sagt sich:

„Es ist Unregelmässig.“

Sie legt Arashis Kopf etwas Hoch und beugt sich mit ihrem Gesicht über seines. Ihre Wangen sind leicht Rot während sie ihre Lippen langsam an seine führt.

„Das ist dann das erste mal das ich ihn küsse. Ob das auch Inordnung ist? Aber wenn ich das nicht mache erstickt er durch das Wasser.“

Sie holt tief Luft und legt ihre Lippen auf die von Arashi. sie schließt ihre Augen. Während ihre Wangen immer röter werden und sie die Luft in ihren Lungen, in die von Arashi bläst. Sie spürt ein seltsames Glücksgefühl als ihrer Lippen auf die von Arashi sind. Doch dann zuckt sie zurück und nimmt ihre Lippen von Arashis. Als sie spürt das Arashi sich leicht aufbäumt. Sie sieht zu wie Arashi hustet und sich von ihr abwendet während er das Wasser in seiner Lunge ausspuckt.

Als Arashi sich wieder zu ihr aufrichtet fährt sie ihn gleich an und sagt:

„Sag mahl spinnst du, so etwas Gefährliches zu machen, du weist am Besten dass, der Julahn Orkan gefährlich ist. Du hast die Technik immerhin entwickelt!“

Arashi sieht Dana an und sieht verwundert das aus Danas Augen leicht Tränen kommen und hört wie sie weiter spricht:

„Ich habe schon gedacht du gehst drauf!“

Arashi grinst leicht und erwidert während er seine Hand auf ihre legt:

„Hast du dir etwa Sorgen um mich gemacht?“

Danas Gesicht wird leicht Rot und sie zieht ihre Hand unter die von Arashi weg und erwidert trotzig:

„Ja aber denk jetzt bloß nichts falsches. Ich habe mir nur Sorgen als Freundin gemacht!“

Arashi schmunzelt nur und erhebt sich während er sagt:

„Na dann, danke.“

Dana sieht erschrocken zu ihm als Arashi etwas schwankend wieder in das Wasser geht. Sie sieht ihn besorgt an und fragt:

„Hey was hast du vor?“

Arashi sieht zu ihr und erwidert:

„Ich muss das hinbekommen.“

Dana erhebt sich und greift nach Arashis Arm und zieht ihn zu sich. Sie sieht ihn mit Tränen in den Augen an und erwidert:

„Hör auf, bitte ruh dich etwas aus, du trainierst jetzt schon seit 10 Tagen. Du musst dich mal ausruhen. Es bringt doch nichts wenn du dich Kapputt machst.“

Arashi zieht seinen Arm aus der Hand von Dana und erwidert:

„Lass mich doch!“

Dana legt ihre Arme um Arashi und drückt sich klammernd an ihm während sie sagt:

„Bitte ich will dich nicht verlieren!“

Arashi zuckt auf, dann läst er mit einem Seufzer seinen Kopf leicht hinunter sinken und sagt:

„Und ich will nicht noch einmal erleben einen anderen zu verlieren.“

Er greift nach Danas Armen und entzieht sich aus ihrer Umklammerung und erwidert betrübt:

„Ich kann mir gut vorstellen wie Kana sich im Moment fühlt. Ich will nicht das jemand das durchmacht. Ich wüsste nicht was ich machen würde wenn ich jemanden aus meinem Team verliere und vor allem nicht...“

Er spricht nicht weiter sondern sieht nur leicht und unauffällig zu Dana.

Dana senkt ihren Kopf und fast sich auf ihr Herz während sie sich sagt:

„Aber Arashi ich will dich nicht verlieren.“

Sie sieht mit trüben Augen wie Arashi sich wieder zu der Stelle im Wasser geht, die er eben schon eingenommen hatte und sich wieder konzentriert.

Währenddessen sitzt Naruto wieder in seinem Büro und hat vor sich einige Unterlagen. Dann seufzt er und erwidert:

„Wir müssen herausfinden was Sasuke vor hat und was es mit diesem Experiment in Okarta auf sich hat.“

Er sieht wieder auf seinen Tisch. Auf den einige Akten aufgeschlagen sind. Auf jeden der Unterlagen sind Fotos eins von Dana, Arashi, Shitose, Riku und auch die der anderen Kinder seiner Kameraden. Naruto sieht in seine Hand, in der er eine Akte hat und in der ein Foto von Kisar ist. Erneut seufzt Naruto und sagt sich:

„Die Frage ist ob Fugaku das durchhält bei seiner Vergangenheit.“

Was meint Naruto mit seinen letzten Worten und wenn? Was will Arashi erreichen? Wird Dana es ihm endlich beichten? Erfahrt es im nächsten Kapitel. (Spionage)